

**Präsenz-Aufgabe 5 Eigenschaften von Spuren über Gamma-Matrizen**

- (a) Verwenden Sie in dieser Aufgabe nirgends eine explizite Darstellung der Gamma-Matrizen. Die folgenden Identitäten, speziell die Spuren der Gamma-Matrizen, werden später bei der Berechnung von Streuprozessen in der QED und QCD von Bedeutung sein.

Zeigen Sie, dass die Spur einer ungeraden Anzahl von Gamma-Matrizen verschwindet. (Fügen Sie, am besten am Anfang der Spur, eine Eins in der Form  $\gamma^5\gamma^5$  ein. Weisen Sie dafür nach, dass  $(\gamma^5)^2 = 1$ .) Was gilt demnach für  $\text{tr}[\gamma^\mu]$ ?

- (b) Beweisen Sie  $\text{tr}[\gamma^5] = 0$ .

- (c) Verwenden Sie die Dirac-Algebra, um zu zeigen, dass

$$\text{tr}[\gamma^\mu\gamma^\nu] = 4g^{\mu\nu} \quad \text{tr}[\gamma^\mu\gamma^\nu\gamma^\rho\gamma^\sigma] = 4(g^{\mu\nu}g^{\rho\sigma} + g^{\mu\sigma}g^{\nu\rho} - g^{\mu\rho}g^{\nu\sigma}). \quad (1)$$

- (d) Zeigen Sie, dass  $\text{tr}[\gamma^5\gamma^{\mu_1}\dots\gamma^{\mu_n}] = 0$  für  $n$  ungerade.

[2 Punkte]

- (e) Zu zeigen:  $\text{tr}[\gamma^\mu\gamma^\nu\gamma^5] = 0$ . Das Quadrat welcher Gamma-Matrix müssen Sie hier einsetzen?

- (f) Berechnen Sie  $\text{tr}[\gamma^\mu\gamma^\nu\gamma^\rho\gamma^\sigma\gamma^5]$ , indem Sie über die Symmetrie der vier Indizes argumentieren und dann eine feste Kombination einsetzen.

**Hausaufgabe 9 Kontraktionsidentitäten der Gamma-Matrizen**

- (a) Beweisen Sie die folgenden Kontraktionsidentitäten der Gamma-Matrizen

$$\gamma^\mu\gamma_\mu = 4 \quad \gamma^\mu\gamma^\rho\gamma_\mu = -2\gamma^\rho \quad \gamma^\mu\gamma^\rho\gamma^\sigma\gamma_\mu = 4g^{\rho\sigma} \quad \gamma^\mu\gamma^\nu\gamma^\rho\gamma^\sigma\gamma_\mu = -2\gamma^\sigma\gamma^\rho\gamma^\nu \quad (2)$$

[4 Punkte]

- (b) Zeigen Sie, dass die 16 Matrizen (mit S = Skalar, V = Vektor, T = Tensor, A = Axialvektor, P = Pseudoskalar)

$$\Gamma^S = \mathbf{1}, \quad \Gamma^V = \gamma^\mu, \quad \Gamma^T = \sigma^{\mu\nu} = \frac{i}{2}[\gamma^\mu, \gamma^\nu], \quad \Gamma^A = \gamma^\mu\gamma^5, \quad \Gamma^P = \gamma^5 \quad (3)$$

eine Basis für  $4 \times 4$ -Matrizen bilden, d.h. dass sich jede  $4 \times 4$ -Matrix als Linearkombination dieser 16 Matrizen ausdrücken läßt. Fordern Sie dazu, dass die folgende Linearkombination verschwindet:

$$\sum_{i=S,V,T,A,P} \lambda^i \Gamma^i = \lambda^S \mathbf{1} + \lambda_\mu^V \gamma^\mu + \lambda_{\mu\nu}^T \sigma^{\mu\nu} + \lambda_\mu^A \gamma^\mu \gamma^5 + \lambda^P \gamma^5 = 0. \quad (4)$$

Multiplizieren Sie sukzessive mit den jeweiligen Matrizen, bilden die Spur, und zeigen, dass dann notwendig alle  $\lambda$ 's verschwinden müssen.

[8 Punkte]

## Hausaufgabe 10 Eigenschaften der Lösungen der Dirac-Gleichung

- (a) Benutzen Sie die Lösungen positiver ( $u(p)$ ) und negativer Frequenz ( $v(p)$ ) der Dirac-Gleichung und zeigen Sie anhand der expliziten Gestalt

$$u^s(p) = \begin{pmatrix} \sqrt{\sigma \cdot p} \xi^s \\ \sqrt{\bar{\sigma} \cdot p} \xi^s \end{pmatrix}, \quad v^s(p) = \begin{pmatrix} \sqrt{\sigma \cdot p} \xi^{-s} \\ -\sqrt{\bar{\sigma} \cdot p} \xi^{-s} \end{pmatrix} \quad (5)$$

mit

$$(\xi^r)^\dagger \xi^s = \delta_{rs}, \quad \sum_s \xi^s (\xi^s)^\dagger = \mathbf{1}, \quad \text{z.B. } \xi^1 = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix}, \quad \xi^2 = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix} \quad (6)$$

sowie  $\sigma^\mu = (\mathbf{1}, \vec{\sigma})$ ,  $\bar{\sigma}^\mu = (\mathbf{1}, -\vec{\sigma})$ , dass

$$\bar{u}^r(\vec{p}) v^s(\vec{p}) = 0 \quad (7)$$

sowie

$$v^{r\dagger}(-\vec{p}) u^s(\vec{p}) = 0, \quad u^{r\dagger}(-\vec{p}) v^s(\vec{p}) = 0. \quad (8)$$

[3 Punkte]

- (b) Bestimmen Sie die Spinsummen für die Lösungen positiver und negativer Frequenz der Dirac-Gleichung, d.h. beweisen Sie

$$\sum_{s=1}^2 u^s(p) \bar{u}^s(p) = \gamma_\mu p^\mu + m, \quad \sum_{s=1}^2 v^s(p) \bar{v}^s(p) = \gamma_\mu p^\mu - m. \quad (9)$$

[4 Punkte]

## Hausaufgabe 11 Spur mit invertierter Reihenfolge

Doch noch mal konkrete chirale Darstellung: Zeigen Sie, dass die Matrix  $\mathcal{C} = i\gamma^2\gamma^0$  die folgenden Eigenschaften besitzt:

$$\mathcal{C}^{-1} = \mathcal{C}^T = -\mathcal{C} \quad \mathcal{C} (\gamma^\mu)^T \mathcal{C}^{-1} = -\gamma^\mu. \quad (10)$$

Benutzen Sie die letzte Eigenschaft, das Ergebnis von Hausaufgabe 10 a) und die Tatsache  $\text{tr}[M] = \text{tr}[M^T]$  für beliebige Matrizen  $M$ , um zu zeigen

$$\text{tr}[\gamma^{\mu_1} \gamma^{\mu_2} \dots \gamma^{\mu_n}] = \text{tr}[\gamma^{\mu_n} \dots \gamma^{\mu_2} \gamma^{\mu_1}]. \quad (11)$$

[4 Punkte]